

Meldungen zum Presseverteiler und weitere Informationen unter www.sentix.de



Manfred Hübner

CEFA, Geschäftsführer

manfred.huebner@sentix.de

sentix 
expertise in behavioral finance

sentix GmbH

Wiesenhüttenstraße 17, 60329 Frankfurt am Main

Tel. +49 (69) 3487 961-0, info@sentix.de

sentix Konjunkturindex: Die Breite des Aufschwungs stimmt

- Auch im September 2017 präsentiert sich die Euroland-Konjunktur weiter in guter Verfassung. Der Gesamtindex steigt leicht auf 28,2 Punkte. Lage und Erwartungen haben sich dabei kaum verändert.
- Der Rückgang der deutschen Indexwerte im letzten Monat konnte zum Teil korrigiert werden (+1). Den Optimismus, wie er sich im ifo Index spiegelt, teilen die sentix-Anleger aber nicht gleichermaßen.
- Auch in den USA verbessert sich der sentix Konjunkturindex leicht, aber Entwarnung ist damit noch nicht gegeben. Stark präsentieren sich dagegen die anderen Regionen. Vor allem Japan befindet sich in der besten Lage seit Sommer 2007. Die Erholungen in Osteuropa und Lateinamerika kommen langsam voran.

Statistik

Umfragezeitraum: **31.08.-02.09.2017**

Umfrageteilnehmer: **983 Anleger**

(davon Institutionelle: **281**)

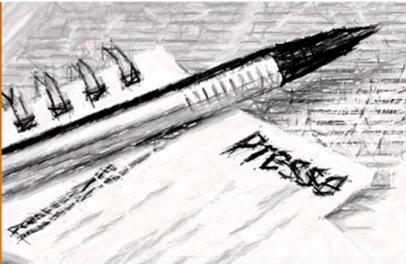
In welchem Konjunktur-Regime* sich die Länder und Regionen befinden

Region / Land	Regime	Region / Land	Regime
 Euroland	Boom	 USA	Abkühlung
 Deutschland	Aufschwung	 Japan	Aufschwung
 Schweiz	Boom	Asien ex Japan	Boom
 Österreich	Boom	Lateinamerika	Stabilisierung
Osteuropa	Aufschwung	Globales Aggregat	Aufschwung

* Die Regime – von Rezession bis Boom – werden aus den sentix Konjunkturindizes nach dem Prinzip der „Konjunktur-Uhr“ (s. Erläuterung vorletzte Seite) abgeleitet, die die Wahrnehmung der Investoren zur Konjunktur widerspiegeln. Diese Wahrnehmung ist entscheidend für die Asset-Allokation der Anleger und damit kapitalmarktrelevant. Sie liegt erfahrungsgemäß nahe an der tatsächlichen realwirtschaftlichen Entwicklung, muss mit dieser aber nicht zwangsläufig übereinstimmen.

Ergebnis-Tabelle für die Euroland-Konjunktur: **September 2017**

Euroland	Apr 17	May 17	Jun 17	Jul 17	Aug 17	Sep 17
Gesamtindex	23.9	27.4	28.4	28.3	27.7	28.2
Headline Index						
- Lage	28.8	34.5	36.0	37.3	40.0	39.8
- Erwartungen	19.3	20.5	21.0	19.8	16.0	17.3



Kommentierung der Umfrageergebnisse von September 2017

Die Breite des Aufschwungs stimmt

Die sentix Konjunkturindizes für Euroland signalisieren auch im September eine stabile Verfassung. Der Gesamtindex steigt leicht auf 28,2 Punkte. Lage und Erwartungen zeigen sich dabei zum Vormonat nur wenig verändert. Im letzten Monat enttäuschten die deutschen sowie die US-Daten. In beiden Regionen gibt es moderate Gegenbewegungen. Alle anderen Weltregionen bleiben auf Wachstumskurs. Vor allem in Japan streben die Lagewerte deutlich nach oben und erreichen den höchsten Wert seit Sommer 2007.

Euroland stabil in den Herbst

Mario Draghi dürfte es freuen: die Euroland-Konjunktur hat ihren ersten leichten Test bestanden. Die August-Verunsicherung, hervorgerufen durch die Auto-Krise in Deutschland und schwache US-Werte, hat die Euroland-Konjunktur nicht beeinträchtigt. Mit einem Lageindex von +39,75 und einem Erwartungswert von +17,25 geht die Euroland-Wirtschaft in guter Verfassung in den Herbst.

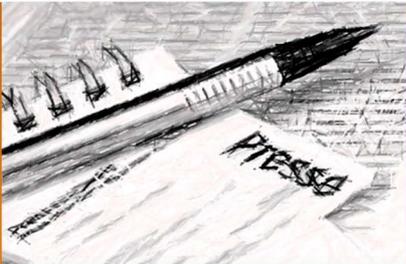


sentix Konjunkturindex für Euroland – Lage und Erwartungen

Aus konjunktureller Sicht besteht damit nicht mehr die Notwendigkeit für die EZB, durch geldpolitische Maßnahmen die Wirtschaftserholung abzusichern. Doch der Glaube an einen selbsttragenden Aufschwung ist bislang aus den Worten der EZB noch nicht herauszuhören gewesen. Doch betrachtet man nicht nur die Euroland-Daten, sondern auch die Daten der anderen Regionen, dann vermitteln mit Ausnahme der USA alle betrachteten Länder und Regionen einen robusten Konjunktüreindruck. Selbst Japan überzeugt mit starken Lage-Werten.

Die sentix-Themenbarometer signalisieren, dass sich die Anleger bereits in gewissem Maße auf ein Ende des Anleihekaufprogramms der EZB eingestellt haben. Allerdings zeigt das sentix Inflationsbarometer auch, dass seitens der Inflation, auch bedingt durch die Stärke des Euros, sich der Handlungsdruck in den letzten drei Monaten eher verringert hat.

Draghi hat also keine Not etwas zu tun, sehr wohl aber günstige Voraussetzungen, einen Politikwechsel einzuleiten ohne Verwerfungen befürchten zu müssen!



Deutschland: Nach dem Zenit folgt ein Plateau

Im Sommer dieses Jahres haben die sentix Konjunkturindizes für Deutschland ihren Zenit durchschritten. Doch die wirtschaftliche Verfassung ist sehr robust. Niedrige Zinsen, Mehrausgaben wegen der Flüchtlingskrise und hohe Subventionen der Regierung befeuern die heimische Wirtschaft. Zudem profitiert Deutschland noch immer von einem vergleichsweise niedrigen Euro. Die Konjunktur bleibt also auf hohem Niveau, aber die Wachstumsdynamik flacht ab.

Deutschland	Apr 17	May 17	Jun 17	Jul 17	Aug 17	Sep 17
Gesamtindex	35.3	36.9	39.2	37.5	33.2	34.0
Headline Index						
- Lage	59.0	61.3	66.8	65.5	64.3	63.0
- Erwartungen	13.8	14.8	14.5	12.5	5.8	8.3

USA: Leichte Erholung

Die US-Konjunkturdaten können sich im September leicht verbessern, doch die Anleger zeigen sich im Vergleich zum Beispiel zum US-Konsumentenvertrauen weiter skeptisch. Entscheidend für die nächsten Wochen dürfte werden, ob Trump einen Shutdown der US-Regierung vermeiden und seine Steuerpläne zumindest teilweise umsetzen kann.

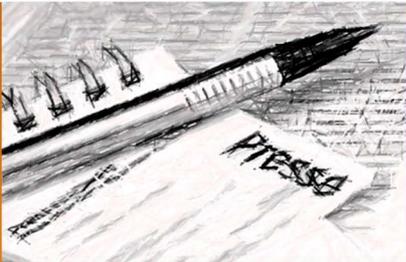
USA	Apr 17	May 17	Jun 17	Jul 17	Aug 17	Sep 17
Gesamtindex	26.7	20.4	16.5	14.8	14.1	17.1
Headline Index						
- Lage	45.0	36.0	35.5	32.5	34.3	35.8
- Erwartungen	9.8	5.8	-1.0	-1.5	-4.3	0.0

Japans Konjunktur im Aufwind

Ungeachtet des Säbelrassels auf der koreanischen Halbinsel verbessert sich die japanische Konjunktur Stück für Stück weiter. Die Lagebeurteilung erreicht den höchsten Wert seit Juli 2007. Die Erwartungen bleiben positiv, allerdings auf niedrigem Niveau.

Japan	Apr 17	May 17	Jun 17	Jul 17	Aug 17	Sep 17
Gesamtindex	14.1	15.2	18.6	16.7	13.8	17.6
Headline Index						
- Lage	19.3	20.0	26.8	23.3	22.3	28.0
- Erwartungen	9.0	10.5	10.8	10.3	5.8	7.8

Tiefster Wert
seit 07.2007



Weitere Tabellen

Schweiz	Apr 17	May 17	Jun 17	Jul 17	Aug 17	Sep 17
Gesamtindex	28.1	29.0	18.6	29.4	20.1	26.8

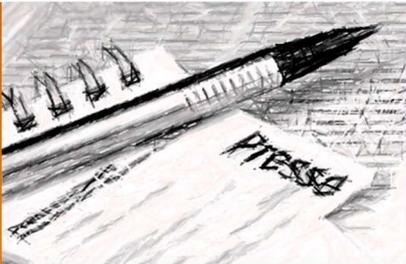
Österreich	Apr 17	May 17	Jun 17	Jul 17	Aug 17	Sep 17
Gesamtindex	29.2	29.0	39.7	35.4	35.4	40.8

Asien ex Japan	Apr 17	May 17	Jun 17	Jul 17	Aug 17	Sep 17
Gesamtindex	24.8	22.9	25.4	25.0	24.3	24.7
Headline Index						
- Lage	31.5	30.5	33.5	33.3	36.0	36.3
- Erwartungen	18.3	15.5	17.5	17.0	13.3	13.8

Osteuropa	Apr 17	May 17	Jun 17	Jul 17	Aug 17	Sep 17
Gesamtindex	7.6	9.5	11.6	12.1	10.0	11.2
Headline Index						
- Lage	5.5	8.0	10.3	12.5	11.5	13.8
- Erwartungen	9.8	11.0	13.0	11.8	8.5	8.8

Lateinamerika	Apr 17	May 17	Jun 17	Jul 17	Aug 17	Sep 17
Gesamtindex	0.1	-0.7	-2.8	-1.1	-1.6	0.9
Headline Index						
- Lage	-9.8	-9.8	-13.5	-9.8	-9.8	-6.5
- Erwartungen	10.5	8.8	8.5	8.0	7.0	8.5

Globaler Index	Apr 17	May 17	Jun 17	Jul 17	Aug 17	Sep 17
Gesamtindex	20.8	19.3	19.6	19.0	18.1	19.7
Headline Index						
- Lage	27.8	26.5	28.0	27.5	29.2	30.5
- Erwartungen	14.0	12.4	11.5	10.8	7.5	9.4



Datenverfügbarkeit

Bloomberg

FACTSET



Macrobond



HAVER ANALYTICS®

sentix
expertise in behavioral finance

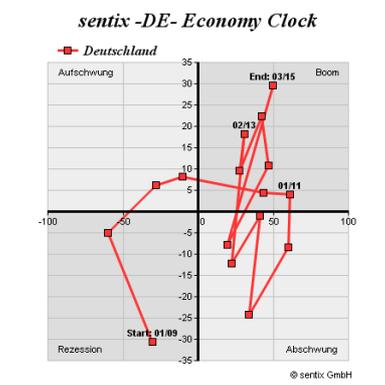
Über sentix

Die sentix GmbH ist ein Beratungsunternehmen, welches darauf spezialisiert ist, in Echtzeit Auskunft zum Anlegerverhalten und zur Anlegerpsychologie zu liefern. Die Basis bildet eine der größten unabhängigen Investorenbefragungen weltweit (>5.000 Teilnehmer). Aspekte der Behavioral Finance werden anwendbar und liefern einen wichtigen Erklärungsgehalt für Marktentwicklungen. Die Gesellschaft ist der führende, unabhängige Anbieter von Stimmungsindizes und verhaltensorientierten Daten in Europa.

Hintergrundinformationen und Methodik

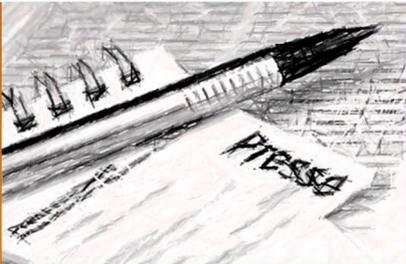
Aktuelle Reports und Dokumentation: <http://konjunktur.sentix.de>

Charts und Tabellen: <http://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-Factsheets/konjunktur-auf-einen-blick.html>



Die Idee der „Konjunktur-Uhr“

In der Konjunktur-Uhr werden Lage- und Erwartungswerte in einem X-Y-Punkt-Diagramm abgetragen. Die Lagewerte auf der X-Achse und die Erwartungen auf der Y-Achse. Danach wird der Quadrant bestimmt, in dem sich der aktuelle Datenpunkt befindet. Ein Aufschwung z.B. ist durch noch negative Lage- aber bereits steigende Erwartungswerte charakterisiert. Der Aufschwungs-Quadrant liegt deshalb „oben links“. In der **nebenstehenden Darstellung** „startete“ Deutschland im Januar 2009 in der Rezession und „endet“ in 03/15 mit dem aktuellen Datenpunkt im „Boom“



Disclaimer

Wichtige Hinweise zu Haftung, Compliance, Anlegerschutz und Copyright

Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.

Diese Analyse wurde nur zu Informationszwecken erstellt und (i) ist weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder Bestandteil eines solchen Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren; (ii) ist weder als derartiges Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder als Bestandteil eines solchen Angebots noch als Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren zu verstehen und (iii) ist keine Werbung für ein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung. Die in dieser Analyse behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Anlageziele, Anlagezeiträume oder ihrer persönlichen finanziellen Verhältnisse nicht geeignet sein. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten gegebenenfalls weniger zurück, als sie investiert haben.

Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Wert der Anlage auswirken. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne weiteres einen Schluss auf die zukünftigen Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in das in dieser Analyse behandelte Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrument oder Wertpapier verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt.

Für die in dieser Analyse enthaltenen Informationen übernehmen wir keine Haftung. Die Analyse ist kein Ersatz für eine persönliche Anlageberatung. Investoren müssen selbst auf Basis der hier dargestellten Chancen und Risiken, ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hier dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Da dieses Dokument keine unmittelbare Anlageempfehlung darstellt, sollten dieses Dokument oder Teile dieses Dokuments auch nicht als Grundlage für einen Vertragsabschluss oder das Eingehen einer anderweitigen Verpflichtung gleich welcher Art genutzt werden. Investoren werden aufgefordert, den Anlageberater ihrer Bank für eine individuelle Anlageberatung und weitere individuelle Erklärungen zu kontaktieren.

Weder die sentix GmbH noch einer ihrer Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.

Die Sentiment Analyse wird den registrierten sentix-Teilnehmern über das Internet zur Verfügung gestellt, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie ihre Anlageentscheidungen nicht in unangemessener Weise auf Basis dieser Analyse treffen.

In Daten oder Diensten getroffenen Aussagen oder Feststellungen beinhalten keine Zusicherungen oder Garantien über künftige Markt- oder Preisveränderungen. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Die sentix GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die sentix GmbH, ihre gesetzlichen Vertreter sowie deren Mitarbeiter (im Folgenden Beteiligte genannt) regelmäßig Geschäfte in Wertpapieren und sonstigen Finanzinstrumenten, auf die in Daten und Diensten Bezug genommen wird, durchführen. Dies tun sie sowohl für eigenen Namen und eigene Rechnung, wie auch im Namen und für Rechnung Dritter. Sofern die Beteiligten an der Emission von Finanzmarktinstrumenten in den letzten 12 Monaten beteiligt waren, wird darauf an entsprechender Stelle gesondert hingewiesen.

Alle Nutzungsrechte an dieser Analyse, den Daten und der Dienste stehen im Eigentum der sentix GmbH und sind kopierrechtlich geschützt. Die sentix GmbH behält sich vor, Verstöße gegen das Urheberrecht sowie eine nicht autorisierte Verwendung von Daten und Diensten, insbesondere die nicht genehmigte kommerzielle Verwendung, zu ahnden. Eine Reproduktion oder Weiterverarbeitung von Website-Elementen, Analysen, Daten oder Diensten in elektronischer, schriftlicher oder sonstiger Form ist ohne vorherige Zustimmung der sentix GmbH untersagt. Aus Analysen, die nur im geschützten Kundenbereich zugänglich sind, darf nicht – auch nicht auszugsweise – zitiert werden. Hiervon ausgenommen sind Analysen, Daten und Dienste die von der sentix GmbH über Presseverteiler oder in sonstiger Weise, die auf eine öffentliche Verbreitung zielen, bereitgestellt werden.

Diese Analyse darf nicht – ganz oder teilweise und gleich zu welchem Zweck – weiterverteilt, reproduziert oder veröffentlicht werden.

„sentix“ ist eine eingetragene Marke der sentix Holding GmbH.

DAX, TecDAX, Xetra und Eurex sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Dow Jones EURO STOXX 50 ist eine eingetragene Marke der STOXX Limited. Andere Namen von Produkten und Gesellschaften, die gegebenenfalls auf dieser Site erwähnt werden, können ebenfalls geschützt bzw. Markenzeichen anderer Unternehmen sein.

ERKLÄRUNG DES ANALYSTEN

Die Entlohnung des Verfassers hängt weder in der Vergangenheit, der Gegenwart noch in der Zukunft direkt oder indirekt mit der Empfehlung oder den Sichtweisen, die in dieser Studie geäußert werden, zusammen.